



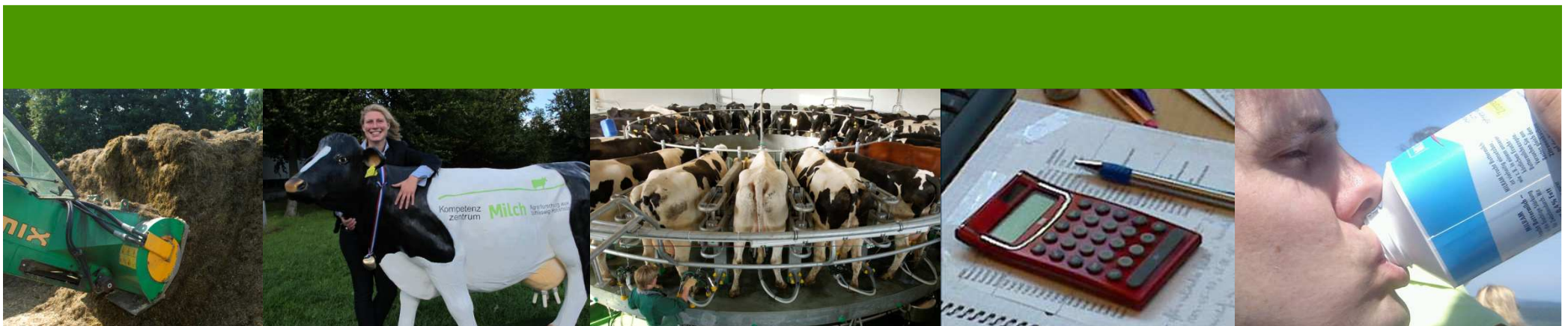
ZUKUNFTSprogramm
Wirtschaft
Investition in Ihre Zukunft



Kompetenz
zentrum **Milch** Agrarforschung aus
Schleswig-Holstein

Besuch Agrar- und Umweltausschuss Kompetenzzentrum Milch – Schleswig-Holstein

Agrar- Ernährungswissenschaftliche Fakultät Kiel, 06.03.2013



Verbundforschung Milch in Kiel

Studienschwerpunkt Milcherzeugung

„Milch Master“

CAU bildet Fachkräfte für
den Themenschwerpunkt
Milch aus

Versuchsbetrieb Karkendamm



A & E
Fakultät der
CAU

Pflanze

Tier

Institute

Lebensmittel

Technik

Ökonomie

Kompetenz
zentrum **Milch** Agrarforschung aus
Schleswig-Holstein

**Kompetenzzentrum
Milch-SH** schließt Lücke
zwischen Wissenschaft ,
Wirtschaft und
außeruniversitären
Forschungseinrichtungen;
vertikale Vernetzung in die
Praxis

 **FoCus**

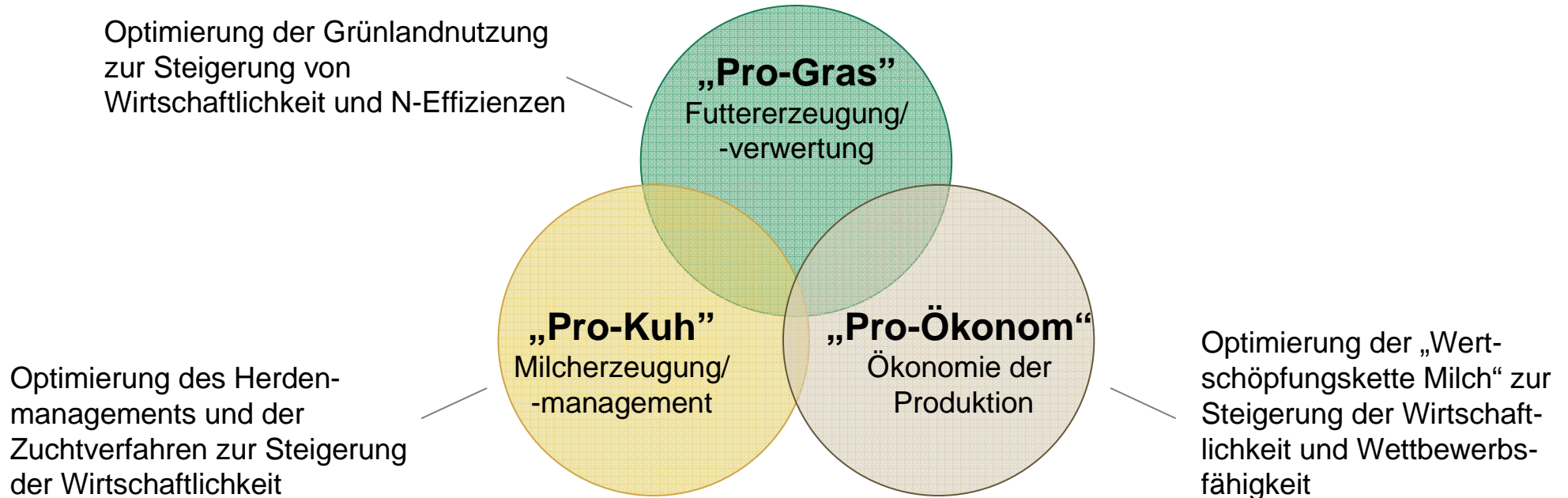
**Kompetenznetzwerk „Food
Chain Plus“** schließt Lücke
zur Medizin in Kiel

**Stiftungsprofessur
„Milchökonomie“**
schließt ökonomische
Lücke zur institutionellen
Milchforschung

Das KMSH – Plattform & Forschungsverbund

„Plattform“

- Projektkoordination/-management
- Budgetverwaltung
- Ansprechpartner für die Milchbranche
- Wissenstransfer in die Praxis



Bündelung vorhandener Kompetenzen und intensive Vernetzung wissenschaftlicher Disziplinen unter einer „Plattform“

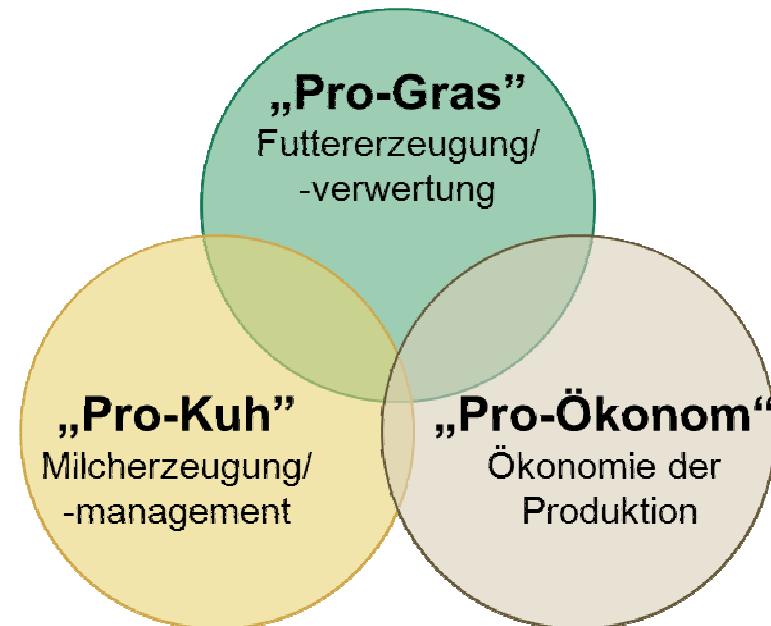
Das KMSH

KMSH-Plattform

- Milch-Forschungsplattform angegliedert an die CAU zu Kiel (öffentl. Forschungsauftrag)
- Finanziert aus ZPW (50% EFRE; 19,47% Land SH; 14,18% CAU; 16,35% Wi); 2.6 Mio.€

interdisziplinärerer Forschungsverbund „Pro-Milch“

- Entlang der Wertschöpfungskette Milch (Vorlieferant, Produzent, Verarbeiter, Händler, Konsument)



Was macht uns aus?

KMSH-Plattform

- **unabhängige Plattform** für Innovationsforschung entlang der Wertschöpfungskette Milch
- **Kooperationen mit Wissenschaft und Wirtschaft**
- **Forschung und Entwicklung** für und mit Unternehmen jeder Größe
- Bearbeitung **komplexer Fragestellungen** mit Hilfe kompetenter Partner
- **Innovationsmanagement** ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet, bei dem eine Vielfalt unterschiedlicher Wissenschaften zusammenwirken

KMSH-Plattform

- **Ansprechstelle** (Plattform) die immer erreichbar ist
- **Netzwerk** aus Praxis und Wissenschaft
- **Wissenstransfer** über und entlang der Wertschöpfungskette Milch
- Angebot der **Weiterbildung** für Fachkräfte
- **Fördergelder** gemeinsam mit Partner einwerben

Forschungsverbund „Pro-Milch“

„Pro-Gras“

Futtererzeugung/
-verwertung

„Pro-Kuh“

Milcherzeugung/
-management

„Pro-Ökonom“

Ökonomie der
Produktion

Insgesamt 9 Projekte

5.1 Einfluss der Nutzungshäufigkeit und des Genotyps von DW auf Ertrag, N-Effizienz und Qualität

5.2 Untersuchungen zum Ertrag, FW und Konservierung in Abhängigkeit der Nutzungshäufigkeit von DW

5.3 Stoffwechselsituation und Anpassungsstrategien von Milchkühen an hohe Leistungen

6.1 On-farm Analyse von Milchinhaltstoffen als Basis für ein verbessertes Herdenmanagement

6.2 Entwicklung eines Monitoringsystems zur Früherkennung von Erkrankungen bei Kühen

6.3 Genomische Charakterisierung der Funktionalität und Stoffwechselstabilität von Kühen zur Optimierung von Zuchtprogrammen

7.1 Ökon. Begleitforschung zu den Projekten „Pro-Gras“ / „Pro-Kuh“ und Wettbewerbspotenzialanalyse

7.2 Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz der Milchproduktion in SH im EU- weiten Kontext

7.3 Integration auf und zwischen europäischen und internationalen Märkten für Milch und Molkereiprodukte

„Pro-Gras“ – Vorlieferant

Einfluss von Reifegruppe und Schnitthäufigkeit auf die Futterqualität von Deutschem Weidelgras

Die Grundfutterproduktion auf Grünland verursacht durch die Notwendigkeit von 4 Schnitten pro Jahr relativ hohe Grundfutterkosten.

• Ziel des TPs:

Ist eine Reduzierung der Nutzungshäufigkeit auf 3 Schnitte pro Jahr mit versch. DW-Sorten möglich ohne die Futterqualität zu beeinträchtigen?

- Ertrags- und Qualitätsermittlung verschiedener Anbauvarianten in Parzellenversuchen
- Ertrags- und Qualitätsermittlung in Großflächenversuchen
- Feststellung der Siliereignung und des Einflusses von Silierzusätzen
- Feststellung des Futterwertes in Exaktversuchen mit Milchkühen
- Ökonomische Bewertung der Anbauvarianten

TP 5.1 und TP 5.2



Partner:



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

„Pro-Kuh“ – Produzent

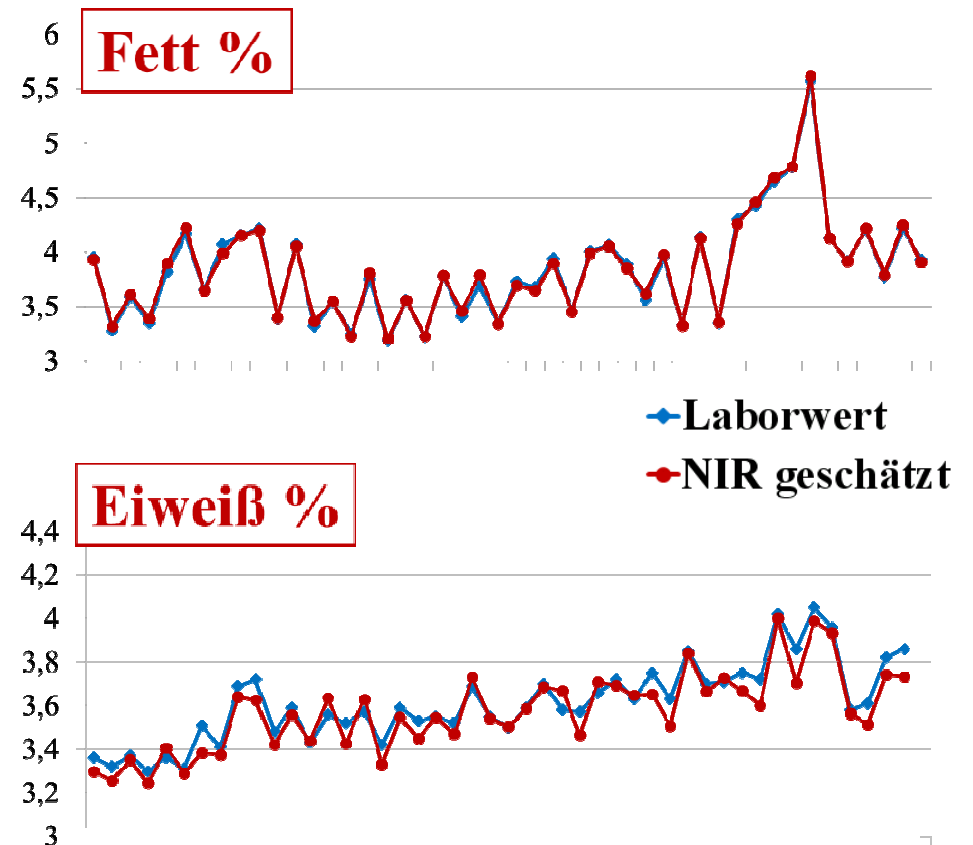
On-farm Analyse von Milchinhaltstoffen als Basis für ein verbessertes Herdenmanagement

Milchinhaltstoffe werden in der Regel monatlich im Rahmen der Milchkontrolle des LKVs erfasst.

Die Ergebnisse sind aufgrund des Zeitverzugs bis sie auf dem landwirtschaftlichen Betrieb verfügbar sind nur zum Teil für das Herdenmanagement nutzbar.

- Ziele des TPs:
- Optimierung eines Analysegerätes, das auf Basis der Nahinfrarot-Spektroskopie (NIR) arbeitet, für die on-farm / on-line Analyse von Milchinhaltstoffen.
- Erstellung und Validierung von NIRS-Kalibrationen für verschiedene Milchinhaltstoffe.
- Spezifikation geeigneter Indikatoren für ein verbessertes Herdenmanagement mit Hilfe der NIR Spektroskopie.

TP 6.1



Partner:



„Pro-Ökonom“ – Verarbeiter/Händler

Optimierung der "Wertschöpfungskette Milch" zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit

TP 7.3

Die Beziehung der Preise auf den einzelnen Stufen der Wertschöpfungskette für Milch und Milchprodukte und die Preisbeziehungen zwischen den nationalen und internationalen Märkten sind aktuell kontrovers diskutierte Themen.

• Fragestellungen des TPs:

- Welchen Einfluss haben die Verbraucherpreise auf die Erzeugerpreise und umgekehrt?
- Haben unterschiedliche Geschäfte, Geschäftstypen oder Einzelhandelsketten abweichende Preisanpassungsreaktionen?
- Welche Preisbeziehungen bestehen zwischen den wichtigsten internationalen Märkten?
- Wie schnelle und in welchem Umfang wirken sich Preisschocks auf internationalen Märkten im europäischen Raum aus?

Erzeugerpreis



Molkereiabgabepreis



Großhandelspreis



Verbraucherpreis

Partner:



Wie geht es weiter ??

Neue Projekte sind beantragt:
Plattform ist finanziert bis 31.12.2013

- „Güsep“ – BLE Antrag, Skizze positiv evaluiert 08/2011, Vollantrag 11/2012
- „Methana“ – BLE Antragsskizze 12/2011, positiv evaluiert 01/2013, Vollantrag jetzt
- „Cow – 3D“, BMBF 11/2012 und BLE 01/2013
- „Optikuh“, BLE 01/2013 bundesweit Partner
- „Next Generation Robust Milk“, 7th Framework EU 01/2013